



## **Jahresbericht 2010 des Präsidiums**

Für die SP Buchsi war das 2010 ein sehr intensives und bewegendes Jahr. Neben der vielen Arbeit bescherte uns das vergangene Jahr auch viele schöne Momente und Begegnungen.

Ein wichtiges Ereignis waren sicher die Grossratswahlen bei welchen die SP Buchsi mit Fred Gerber angetreten ist. Ich möchte hier aus einer Veranstaltung nach den Wahlen, wo SP-Kanton und SPS Stellungnahmen abgaben, zitieren: „Die zwei neuen Parteien BDP und Grünliberale haben zusammen 20%. Ausser der SVP haben alle verloren. Es gibt ein starkes Stadt-Land-Gefälle, die SP zieht sich aus der Fläche zurück. Stellte früher die SP vor allem auf dem Land eine Alternative zur SVP dar, so übernimmt nun die BDP diese Rolle. Die SP-Politik ist zu sehr auf die Städte fokussiert.“

In Münchenbuchsee hat der Wähleranteil für die SP nicht abgenommen, sondern sogar leicht zugenommen, was jedoch mit dem hohen Bekanntheitsgrad von Fred zusammenhängen könnte. Fred Gerber hat in unserer Gemeinde nur 137 Stimmen weniger gemacht als Peter Brand.

Nach 14 Jahren Tätigkeit ist Christoph Vögeli als Präsident unserer Sektion im Sommer 2010 zurückgetreten. An dieser Stelle sei ihm für seinen grossen Einsatz herzlich gedankt. Er hatte seinen Rücktritt schon lange angemeldet, konnte aber immer wieder für eine Verlängerung überredet werden. Ein so langer und grosser Einsatz als Präsident ist heute eine Ausnahmeerscheinung. Interimistisch ist ab Sommer das Präsidium von Erika Gasser Niederhauser und Peter Kast übernommen worden.

Das jährliche Bouleturnier war dieses Jahr ein besonderer Erfolg, weil wir es mit einem Geburtstagsapéro von Hans Wüthrich gekoppelt haben. Viele Leute sind gekommen, was zu einer sehr guten Kulisse für die SP geführt hat. Die Idee von kombinierten Anlässen werden wir weiter verfolgen. Herzlichen Dank Urs Hofer, Stefan Wittwer und Tobias Roder.

Eine wichtige Abstimmung in der Gemeinde betrafen das neue Organisationsreglement und die Zusatzreglemente. Die darin enthaltene Verschiebung des Wahltermins - weg von den nationalen Wahlen - ist von Christoph Vögeli eingebracht worden. Alle Vorlagen sowie die Terminverschiebung sind recht deutlich angenommen worden.

Die Umgestaltung der Oberdorfstrasse, des Bärenplatzes und der Bernstrasse hat in der Gemeinde viel zu reden gegen und wird es weiterhin auch noch tun. Da beide Strassen im Besitz des Kantons sind, hat die Gemeinde eigentlich nur konsultativ etwas zu sagen.

Der Parteitag der SPS von 31.10.10 und das neue Parteiprogramm haben zu Diskussionen und leider auch zu Parteiaustritten geführt. Unser Vorstand hat grünes Licht gegeben, die Sektionen der deutschen Schweiz um die Unterstützung eines Rückkommensantrages zu befragen. Bis zum 31.1.11 sind die Sektionen aufgefordert, Stellung zu nehmen. Die Auswertungen bis jetzt zeigen einen deutlichen Ja-Überhang für eine Unterstützung des Rückkommensantrages. Dabei zeigt sich das gleiche Bild wie bei der Analyse der Grossratswahlen. Städtische Sektionen, wo meist linke Mehrheiten herrschen, wollen fundamentalistischer und ländliche Sektionen eher pragmatisch auftreten.

Hier nun das Wichtigste aus unserem Parteileben 2010 in Kürze:

- Der Vorstand erledigt seine Arbeit an 5 Sitzungen welche, der vielen Traktanden wegen, meistens recht lange dauern.
- Am 29. Januar findet unter mässiger Beteiligung unsere Hauptversammlung statt, an der Rolf Sieber im zweiten Teil die eidg. Vorlagen der Abstimmung vom März vorstellt.
- Das SP-Aktuell bekommt ein neues Layout. Kurt Pfister sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für seinen Einsatz für das „SP-Aktuell“ ausgesprochen.
- Es wird eine neue Webseite aufgeschaltet. Diese soll in Zukunft aktiver bearbeitet werden. Auch Hans Wüthrich möchten wir ein Kränzlein winden.
- Dank Walter Züst und seinen eifrigen HelferInnen ist die Velobörse am 20. März auch dieses Jahr ein grosser Erfolg. 59 Velos finden einen neuen Besitzer oder eine neue Besitzerin, 30 Velos können entsorgt werden. Wir haben mit diesem Anlass etwa Fr. 1000.- eingenommen. Allen einen ganz herzlichen Dank!
- Die Pflichtenhefter der verschiedenen Funktionen in der Partei werden überarbeitet. Herzlichen Dank an Hanni Winkenbach.
- Grossratswahlen 2010 mit unserem Kandidaten Fred Gerber.
- Zu der 1. Mai-Feier lädt uns wieder die SP Zollikofen ein. Dieses Mal sind glücklicherweise einige Parteimitglieder aus Münchenbuchsee erschienen. Solche Anlässe müssen unbedingt für Netzerkennung genutzt werden.
- SP-Buchsi hat am Neuzuzügerabend vom 7. Mai einen Infostand.
- Die Parteiversammlung vom 20. Mai steht unter dem Thema „Energie“. Ursula Wyss stellte die Cleantech Initiative der SP vor. Peter Kast spricht über die Energiestadt Münchenbuchsee.
- Vernehmlassung OGR-Revision.
- Stefan Wittwer, Fred Gerber und Christoph Vögeli treten aus dem Vorstand zurück.
- Mitwirkung Umgestaltung Oberdorfstrasse.
- Nationaler Sammeltag Cleantechinitiative vom 18.09.10 - auch wir stehen auf der Strasse.
- Erfolgreiches Bouleturnier mit Apéro; wie bereits beschrieben.
- Apfelverteilaktion anlässlich der Wahl von Simonetta Sommaruga zur Bundesrätin

- Parteiversammlung am 04.11.10 im Freispielpark mit lebhaften Diskussionen zum Thema „Öffentliche Gesundheitskasse“ und „Weiterentwicklung der Gemeinde“.
- Schlusshöck am 18.12.10. Das Dessertbuffet, als das Beste eines Mehrgängers, ist wie immer hervorragend und vielseitig, es widerspiegelt unsere Partei.
- Mit 4 Ausgaben „SP aktuell“, einem überparteilichen (wir waren federführend) Informationsblatt zur Abstimmungsvorlage „Verschiebung des Wahltermins“ und vielen Inseraten im Anzeiger orientierten wir die Bevölkerung von Buchsi über unsere Anliegen. Allen RedaktorInnen und VerträgerInnen einen herzlichen Dank

Im Vorstand sind einige Rücktritte angemeldet. Im Laufe des kommenden Jahres werden wir Nachfolgeregelungen angehen. Es gibt glücklicherweise einige junge, oder jüngere, gute Leute in unserer Partei. Ziel ist es, diese jüngere Generation auf allen Ebenen in die Partei und in die Verantwortung einzubinden. Wir werden diese neuen Gesichter auch zeigen. Der Mitgliederschwund (ca. minus 10%) ist besorgniserregend. Mit neuen Leuten in wichtigen Funktionen wollen wir auch neue Mitglieder finden.

An den Vorstandssitzungen nehmen die Gemeinderäte nicht mehr teil. Für die Koordination Gemeinderat, Fraktion und Vorstand auf politischer Ebene findet ca. alle 2 Monate an einem Morgen eine „Kaffeekränzli“ statt.

Der Kanton hat sich neu organisiert. Es ist die sogenannte Regionalkonferenz eingeführt worden. Viele und wichtige Fragen werden nun neu auf dieser Ebene entschieden. Als Reaktion darauf wollen wir uns stärker mit den Nachbarsektionen vernetzen.

Auch in diesem Jahr konnten wir die Gemeindepolitik aktiv mitgestalten und dies dank dem grossen Einsatz von vielen SP-lerInnen in den verschiedensten Gremien. Aber auch parteiintern wurde sehr viel und hervorragende Arbeit geleistet. Dafür möchten wir allen ganz herzlich danken. Helft auch im neuen Jahr wieder mit, denn unseren Einsatz für mehr Gerechtigkeit und Solidarität braucht es weiterhin.

Erika Gasser Niederhauser, Peter Kast, Präsidium SP-Münchenbuchsee